

Lungenklinik Hemer

Zentrum für
Pneumologie und Thoraxchirurgie

**Lungenklinik Hemer -
Luft zum Atmen, Hauch des Lebens.**

*Wir setzen auf Menschlichkeit und Kompetenz bei der
optimalen Behandlung unserer Patienten.*



Ihr Ansprechpartner



Chefarzt der Thoraxchirurgie
PD Dr. med. Stefan Welter
Facharzt für Chirurgie und
Thoraxchirurgie
Telefon +49(0)2372.908-2241
eMail stefan.welter@lkhemer.de

Ambulanz-Sprechstunden

Thoraxchirurgie

Di 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon +49(0)2372.908-2241
eMail chirurgie@lkhemer.de

Lungenklinik Hemer

Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Theo-Funccius-Straße 1 | Postfach 1653/1663
58675 Hemer
Telefon +49(0)2372.908-0 | Fax +49(0)2372.908-2022
eMail info@lkhemer.de | www.lungenklinik-hemer.de
www.dgd-kliniken.de

Thoraxchirurgie

Luft zum Atmen, Hauch des Lebens



Thoraxchirurgie

Die Abteilung Thoraxchirurgie bietet Ihnen Behandlungsmethoden für alle operativ behandelbaren Erkrankungen der Lunge, des Rippenfelles, der Brustwand, des Zwerchfelles und des Mittelfellraumes an. Eine **besondere Expertise** besteht für die Behandlung von Tumorerkrankungen des Brustkorbes, insbesondere der Lunge.

Die Lungenklinik Hemer ist als Kompetenzzentrum und als eine der größten Thoraxkliniken Deutschlands anerkannt. Als eine der ersten Kliniken konnte bereits 2009 die Zertifizierung zum **Lungenkrebszentrum** der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erfolgreich abgeschlossen und jährlich bis heute erfolgreich aufrecht gehalten werden.

Die Versorgung von Thoraxpatienten in unserer Klinik erfolgt auf höchstem Niveau. **Behandlungsqualität, Sicherheit und Kooperation** mit Patient und Zuweiser stehen ganz im Vordergrund. In unserer Abteilung wird das gesamte Operationsspektrum einer Thoraxklinik der Maximalversorgung abgedeckt.



Neben der offenen Thoraxchirurgie werden überwiegend Operationen als **minimal-invasive (videoassistierte) Operationen, sog. Schlüsselloch-Eingriffe** durchgeführt. Weiterhin kommen modernste Therapieverfahren, z.B. **Laserchirurgie**, VAC-Therapie, Operationen ohne Beatmungstubus, zur Anwendung, um gewebeschonend zu operieren. Hierdurch werden eine **frühe Mobilisation** nach der Operation, weniger Schmerz und kurze Liegezeiten erreicht.

Zur optimalen Patientenversorgung gehören auch **interdisziplinäre Operationen** mit anderen Fachabteilungen (Allgemeinchirurgie, Herzchirurgie, Neurochirurgie und Kinderchirurgie), um stets eine bestmögliche Therapie zu erreichen. Innerhalb des Hauses ist die intensive Zusammenarbeit mit Pneumologie, Intensivmedizin, Onkologie und Strahlentherapie selbstverständlich, sodass Sie auch komplexe Therapien „aus einer Hand“ erhalten.

Multimodale Therapie

In **täglichen Tumorkonferenzen** (Interdisziplinäres Tumorboard) wird mit allen Fachabteilungen das **beste Behandlungskonzept** für jeden Tumorpatienten festgelegt und zeitnah umgesetzt. Eingang finden hierbei neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Leitlinien. Sogenannte **„multimodale Therapiekonzepte“** unter Einschluss von Chemotherapie, Strahlentherapie und Operation erfordern eine enge, vertraute Zusammenarbeit und können für den Patienten zu einer deutlichen Verbesserung seiner Prognose führen.

Damit wir uns stetig verbessern können und damit neues medizinisches Wissen geschaffen wird, ist **wissenschaftliches Arbeiten** erforderlich. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme an **Studien** oder indem Sie uns die Erfassung und Auswertung Ihrer Erkrankungsdaten gestatten. Wir sichern Ihnen den absolut vertraulichen Umgang damit zu!

Schwerpunkte der thoraxchirurgischen Behandlung

- Operation des Lungenkarzinoms: Minimalinvasiv wenn möglich (VATS-Lobektomie), offen chirurgisch wenn nötig. Erweiterte Resektionen an Brustwand, Zwerchfell, zentralen Gefäßen und am Mediastinum, sind jederzeit möglich.
- Videoassistierte Thoraxchirurgie (VATS): Bei Erkrankungen des Rippenfelles (z.B. Pleuraerguss, Pleurakarzinose, Pleuratumoren), bei unklaren Rundherden oder Gerüsterkrankungen
- Operationen im Mittelfellraum: Bei unklaren Lymphknotenvergrößerungen, Mediastinaltumoren, Thymuserkrankungen in der Regel durch Videothorakoskopie oder Videomediastinoskopie.
- Lungenmetastasenchirurgie, vorzugsweise mit Laser
- Eingriffe an der Luftröhre (Trachealchirurgie): Bei Verengungen/Vernarbungen, z.B. nach Tracheotomie, bei Tumoren oder Fisteln
- Operative Behandlung des Lungenemphysems bei ausgewählten Fällen

